

Werte- und Verhaltenskodex von AssistenzUp

Stand 20.12.2023

Vorwort:

Als Mitarbeiter:in von AssistenzUp verpflichte ich mich, mit Klient:innen, Schutzbefohlenen und ihren Angehörigen sowie Lehrkräften und weiteren Akteur:innen des Hilfesystems und den Mitarbeitenden von AssistenzUp einen respektvollen und wertschätzenden Umgang zu pflegen und meine Äußerungen und Handlungen dahingehend immer wieder zu reflektieren. Schutzbefohlene sind alle Kinder, Jugendliche und Menschen mit einer Behinderung, denen ich im Rahmen meiner Tätigkeit begegne. Grundlage meiner Arbeit bei AssistenzUp ist ein weltoffenes, tolerantes Menschenbild. Diskriminierung jeglicher Art wird bei AssistenzUp nicht geduldet.

Mit der Teamkoordination, dem Coachingangebot und der Geschäftsführung von AssistenzUp stehen mir Vertrauenspersonen in verschiedenen Funktionen zur Verfügung, welche ich bei Herausforderungen und Unsicherheiten bei der Umsetzung dieses Werte- und Verhaltenskodexes kontaktiere. Darüber hinaus habe ich das Recht und die Pflicht, Fehlverhalten zu melden. Hierzu stehen mir ein digitaler, anonymer Meldeweg über die Homepage sowie die üblichen Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung.

1. Mein professioneller und bedachter Umgang mit Nähe und Distanz gegenüber Schutzbefohlenen und ihren Angehörigen verhindert Bevorzugungen, emotionale Abhängigkeit und Grenzverletzungen. Ich überdenke und überprüfe mein Verhalten diesbezüglich immer wieder. Bei Unsicherheiten wende ich mich an meine Vertrauenspersonen und Teamkoordinatoren bei AssistenzUp.
2. Ein direkter privater und außerschulischer Kontakt zu Schutzbefohlenen besteht in der Regel nicht und bedarf dem Einverständnis der Eltern und der Teamkoordination von AssistenzUp. Ich bin mir bewusst, dass alle Beziehungen zu den Klient:innen und ihren Angehörigen im Rahmen meines Arbeitsverhältnisses einzuordnen sind.
3. Ich übernehme keine Aufsichtspflichten. Die schulische Aufsicht obliegt in jedem Fall der Schule. Ausnahmen hiervon, z. B. in Notfallsituationen, bedürfen der Absprache mit der Teamkoordination.
4. Ich verwende keine sexualisierte Sprache und Zweideutigkeiten gegenüber Schutzbefohlenen, Angehörigen oder anderen beteiligten Dritten sowie den Mitarbeitenden von AssistenzUp.
5. Häufig sind schutz- und hilfsbedürftige Klient:innen auf meine Unterstützung, die ich im Auftrag von AssistenzUp leiste, angewiesen. Dadurch besteht in dieser Beziehung ein Machtgefälle. Ich bin mir dessen bewusst und gehe jederzeit verantwortungsbewusst damit um.

6. Ich erkenne die Wünsche und Bedürfnisse der Klient:innen an. Diesen begegne ich mit Geduld und Akzeptanz. Ich nehme die individuellen (Grenz-)Empfindungen von Klient:innen ernst und achte diese.
7. Bei unterschiedlichen Auffassungen zu Werten und Haltungen gelingt es mir, eine professionelle Distanz zu wahren und stets nach den Leitideen dieses Werte- und Verhaltenskodexes zu handeln.
8. Mit privaten Informationen von Schutzbefohlenen gehe ich vertraulich um und gebe diese nicht an unbeteiligte Personen weiter.
9. Körperkontakte sind zu vermeiden. Körperkontakt kann für die Dauer und mit dem Ziel einer Versorgung (z.B. Pflege, Erste Hilfe) oder eines pädagogischen Ziels (z.B. Trösten, emotionale Zuwendung, Prävention) angemessen sein. Ich kann jederzeit Rechenschaft darüber ablegen und mein Verhalten begründen.
10. Berührungen, die in der Situation nicht notwendig sind und körperliche Annäherung, insbesondere in Verbindung mit dem Versprechen einer Belohnung oder Androhung von Strafe oder Konsequenz, sind untersagt.
11. Ich gehe keine sexuellen Beziehungen zu Klient:innen, Schutzbefohlenen und ihren Angehörigen ein.
12. Situationen, in denen sich Schutzbefohlene umziehen, wie z.B. beim Sport- oder Schwimmunterricht, werden von mir nicht begleitet. Ich betrete keine Räume, in welchen sich Schutzbefohlene umziehen könnten.
13. Ich wähle Kleidung, die meiner Aufgabe und meinem Arbeitsplatz gerecht wird.
14. Bei Verdacht auf oder Beobachtung von herabsetzendem, gewalttätigem und/oder grenzüberschreitendem (sexualisiertem) Verhalten an Einsatzorten meiner Tätigkeit für/oder in Zusammenhang mit AssistenzUp informiere ich umgehend die Teamkoordination. Gegebenenfalls greife ich zum Schutz Betroffener ein, sofern ich mich nicht selbst dadurch gefährde.
15. In Krisensituationen mit körperlichen Auseinandersetzungen wende ich mich umgehend an eine Person mit Aufsichtspflicht. Mein Eingreifen kann durch akut selbst- oder fremdgefährdendes Verhalten legitimiert sein, sofern ich mich nicht selbst dadurch gefährde. Bei einem bestehenden schulinternen Kriseninterventionskonzept orientiere ich mich an diesem.

16. AssistenzUp ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe verpflichtet, möglichen Kindeswohlgefährdungen nachzugehen und den Jugendämtern zu melden. Bei Verdacht, Vermutung oder Beobachtung einer möglichen Kindeswohlgefährdung Schutzbefohlener wende ich mich deshalb umgehend an meine Teamkoordination.
17. Falls mir Informationen zu einem gemeldeten Verdachts- oder Beobachtungsfall bekannt sind, behandle ich diese vertraulich, um den laufenden Vorgang nicht zu gefährden. Die Klärung eines Verdachts- oder Beobachtungsfalles liegt nicht in meiner Verantwortung. Das umfassende Schutzkonzept von AssistenzUp finde ich auf der Homepage oder kann dieses bei der Teamkoordination anfordern.
18. Ich vertraue darauf, dass meine berechtigten Interessen als Mitarbeiter:in von AssistenzUp geschützt werden. Dies gilt auch für den Fall, dass ich selbst von grenzüberschreitendem Verhalten jeder Art betroffen bin und für den Fall, wenn ich zu Unrecht verdächtigt oder beschuldigt worden bin.
19. AssistenzUp lebt von der regelmäßigen und aktiven Partizipation und Mitgestaltung seiner Mitarbeitenden. Gelegenheit dazu bieten mir Patenschaften, Fallteamsitzungen, Fortbildungen, individuelle Coachings, Feedbackgespräche und gemeinsame Veranstaltungen zu besonderen Anlässen.
20. Dieser Werte- und Verhaltenskodex ist offen für Ergänzungen, Änderungen und Verbesserungen. Zu einer gelungenen Umsetzung kann ich mit meinem Feedback beitragen.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich bereit, die oben genannten Werte während meiner Tätigkeit anzuerkennen und die Verhaltensregeln verbindlich einzuhalten. Ich bin mir bewusst, dass im Rahmen der Unternehmenskultur ein Verstoß gegen den Werte- und Verhaltenskodex arbeitsrechtliche Folgen haben kann und gegebenenfalls zu strafrechtlicher Verfolgung führt.

Ort, Datum

Köln, 20.12.2023

Ort, Datum

Unterschrift Mitarbeiter:in

Alonso  **AssistenzUp GmbH**
Weyertal 59
50937 Köln
0176 - 676 857 31
info@assistenzup.de

Unterschrift Geschäftsführung